

Love Affairs

dir en grey + miyavi [chapter 9 up]

Von abgemeldet

Kapitel 8: Satori?! [Erleuchtung?!]

"Ey Die mach dich nicht so breit, sonst flieg ich noch ausm Bett!" meint Shinya und drückt den Rothaarigen etwas zur Seite.

Der lacht ihn an und entschuldigt sich "Das wollt ich nicht mein Kleiner" dabei wuschelt er ihm durch die blonden Haare.

"Sag mal, wieso war Kao eigentlich auch auf dich sauer? Er hatte doch eigentlich nur einen Grund auf mich sauer zu sein" fragt der Gitarrist verdutzt.

"Na ja...ich hab ihn angelogen, das war der Grund..." entgegnet ihm der Drummer.

"Wie du hast ihn angelogen?" hakt Die nach.

"Hmm...also das war so, ich bin gestern Morgen nachdem ich aufgestanden bin, zu ihm gegangen und habe ihm erzählt, das ich mich in jemanden verliebt habe. Jedoch hab ich nicht gesagt das du es bist, sondern das es eine Frau ist."

"Na klar das hat ihn dann natürlich verletzt...er fühlt sich doch für dich verantwortlich und da dachte er wahrscheinlich du würdest ihm nicht mehr vertrauen."

"Ich vertrau ihm ja noch, es war halt nur nicht so leicht ihm das mit dir so zu erklären..."

Die presst ihm einen Kuss auf die Lippen und meint "Es ist ja auch wieder alles in Ordnung, also lassen wir das Thema jetzt. Er wird dich ja auch verstehen können."

Shinya nickt ihm zu und presst ihm einen weiteren Kuss auf die Lippen. Die löst den Kuss und rollt sich über Shinya, so dass er auf ihm liegt.

Dann beugt sich der Rothaarige über ihn und stützt sich mit seinen Händen auf dem Bett ab. Er leckt vorsichtig über die Lippen des Drummers, der dabei versucht sie zu schnappen. Danach dringt Die langsam mit seiner Zunge in den Mund des Jüngeren ein und sie verwickeln sich in ein leidenschaftliches Spiel.

Die wandert mit seinen Händen unter das Shirt des Blondens und streichelt ihn sanft über die dünnen Rippen.

Der Rothaarige küsst Shinya den Hals entlang weiter bis zu seinem Schlüsselbein, wo er wagerecht drüber leckt.

"Nicht..." hört man Shinya leise aufkeuchen.

Doch Die macht weiter und wandert mit seinen Küssen unter das Shirt des Drummers.

"Die...lass uns lieber schlafen gehen..." bittet der Jüngere.

"...aber...gefällt es dir denn nicht?" fragt der Gitarrist eindringlich.

Der Blonde dreht sich unter Die schämend zur Seite und antwortet ihm nicht.

[Natürlich gefällt es mir...doch...] denkt sich Shinya.

Die lässt sich enttäuscht auf die Seite fallen. Der Braunhaarige dreht sich wieder zu dem Gitarristen und meint schüchtern "Die...aber..."

Die unterbricht den Jüngeren, in dem er ihn in den Arm nimmt und fest an sich drückt. "Ist schon gut...schlaf jetzt..."

Shinya beobachtet noch kurz den Oberkörper des Rothaarigen, bis ihm die Augen zu fallen.

Nach einiger Zeit bemerkt Die das Shinya neben ihm eingeschlafen ist. Er rückt ein Stück von ihm weg um ihn eine Weile dabei beobachten zu können.

Er erkundet neugierig mit seinen Augen jede einzelne Stelle von Shinya's Körper, die nicht von der Bettdecke bedeckt ist.

[Wieso lässt er mich so lange warten? Lang halt ich das nicht mehr aus.]

Wenn er Shinya so beäugt, merkt er, dass ihm ein komisches Gefühl durch seine Magengegend schwirrt.

Dieses Gefühl erfüllt seinen ganzen Körper.

[Ich will dich berühren...jede Stelle deines Körpers...wie du wohl aussehen würdest...ohne dieses Shirt und die Boxershorts?]

Das Gefühl in seinem Körper wird immer stärker. [Ich fühle diesen Druck. Ich kann nicht mehr.]

Die geht langsam unter sein Shirt und gleitet sanft mit seiner Hand über seinen Oberkörper. Dabei schaut er die ganze Zeit Shinya an und stellt sich vor das es Shinya sei, der ihn so verwöhnt.

Er wandert zu seinen Brustwarzen und spielt an ihnen...ein leises Stöhne entrinnt dem Rothaarigen.

Langsam geht er immer weiter nach unten und fährt über seine Boxershorts, wo er schon seine Erregung spüren kann.

[Was mach ich da nur? Allein von deinem Anblick bin ich schon so erregt, das ich es direkt neben dir tue...es reicht schon das ich es fast jeden Abend in meinem Zimmer machen muss.]

Er gleitet gierig mit seiner Hand unter die Boxershorts, dabei rutscht er bis zur Bettkante, damit Shinya nichts mitbekommt.

Der Rothaarige streichelt mit einer langsamen und rhythmischen Bewegung über sein Glied. Er wird mit seinen Bewegungen immer schneller und heftiger.

Dabei wird sein Atem immer unregelmäßiger und schneller.

[Ich...ich komme...]

"Shinya!!" hört man ihn aufkeuchen, als er hart in seiner Hand kommt.

Seine heiße Flüssigkeit tropft von seiner Hand auf die Boxershorts.

[Was hab ich da nur getan? Doch es tat so gut...]

Schnell rennt Die ins Bad um sich zu waschen. Er wäscht die weiße Flüssigkeit von seinen Händen und zieht sich eine neue Boxershorts an.

Er schaut sich im Spiegel vor sich an. [Was bin ich nur für ein beschissener Freund, der es neben ihm treibt...mit sich selbst. Er würde mich dafür hassen, hätte er es mitbekommen.]

Er läuft zurück ins Zimmer und legt sich neben Shinya, jedoch mit Abstand, da er sich immer noch schämt, für das was er getan hat.

Lang liegt der Gitarrist noch wach, bis er doch endlich einschläft.

~

"Hey Tosh, ich bin's Miyavi. Wie geht es dir? Ist alles in Ordnung mit dir? Ich wollte mich nur melden, weil ich dir sagen wollte, dass ich morgen auf Tour fahre...und na ja heute ist mein letzter Abend zu Hause...bitte meld dich wieder bei mir...ich würde dich gern noch

mal sehen...bevor ich für einen Monat weg bin..."

kurze Stille.

"...also ich fliege morgen am Tokyo Airport um 10 Uhr los...komm vorbei wenn dir noch etwas an mir liegt...bai" piep.

[Wieso rufst du mich nur ständig an? So kann ich dich auch nicht vergessen...wieso tust du das bloß? Bin ich dir so wichtig?

Warum sagst du mir wie lang und wann du weg bist? Machst du dir solche Hoffnungen? Weißt du nicht, dass ich eh nicht kommen werde.]

Er fühlt wie eine Träne über seine Wange läuft. Dadurch wird er aus seinen Gedanken zurück gerissen und drückt auf die Lösch-Taste seines Anrufbeantworters.

[Es geht nicht...]

Er schüttelt den Kopf und meint zu sich "Ich muss Kyo suchen...ich muss unbedingt mit ihm klären wieso er mir die ganze Zeit aus dem weg geht."

~

Kyo klopft vorsichtig an die Tür des Leaders.

Als er keine Antwort auf sein Klopfen bekommt, öffnet er trotzdem die Tür. Der Blonde sieht den Älteren auf seinem Bett liegen und tapselt langsam zu ihm hin.

Als er bei ihm angekommen ist, piekst er ihn in die Seite und meint "Hey Kao...ist alles in Ordnung? Was war da heut los mit dir, Shinya und Die? Ist denn jetzt alles wieder gut? Und..."

"Woahh Kyo...löchere mich doch nicht so mit deinen Fragen!" unterbricht ihn der Leader mit einem etwas stinkigen Unterton.

Kyo zuckt schmallend zusammen und steht ruhig da, wobei er schüchtern auf dem Boden schaut.

Der Braunhaarige dreht sich zu dem Jüngeren um und setzt sich auf.

Er erblickt den schmallenden Blick von Kyo und muss sich das Lachen verkneifen. Mit einem Ruck zieht er den Blondem zu sich und nimmt ihn fest in den Arm. "Kann ich dir auch später die Antworten darauf geben?"

Mit einem schüchternen Blick schaut ihn der Sänger an und nickt nur.

Kaoru zieht den Kleinen am Kinn zu sich und gibt ihm einen innigen Kuss. Er bittet mit seiner Zunge um Einlass in seine Mundhöhle, was ihn ohne zu zögern gewährt wird.

~

[Wo ist er denn überhaupt? Ich möchte es jetzt sofort mit ihm klären.]

Toshiya macht sich direkt auf den Weg ins Wohnzimmer, wo er Kyo vermutet, ihn jedoch nicht antrifft. Er läuft weiter in die Küche, doch dort findet er den Sänger auch nicht.

[Wo versteckt er sich wieder?]

Er läuft weiter irrend durch die WG doch ohne Erfolg.

[Wo kann er denn nur sein? Vielleicht wissen die anderen ja wo er ist.]

~

Kyo schlingt seinen Arm um den Leader und lässt sich mit ihm wieder aufs Bett fallen.

Als sie ihren Kuss kurz lösen, um nach Luft zu ringen, gleitet Kaoru mit seinen Händen über den Rücken des Sängers und wandert dann unter das Shirt des Kleineren. Eine Hand davon wandert weiter über den knackigen Po des Blondes. Sie küssen sich weiter leidenschaftlich und verlieren sich in einem heißen Zungenspiel.

~

Der Bassist läuft den Flur entlang zuerst zu Kaoru's Zimmer, ohne anzuklopfen stürmt er hinein.

Er betritt gutgelaunt das Zimmer des Leaders, "Hey Kaoru weißt du vielleicht..." doch was ihn dort erwartet, verschlägt ihm sofort die Sprache.

Durch das Hereinstürmen des Bassisten, schreckt Kyo sofort aufgewühlt hoch und springt von Kaoru auf.

[Was...wer ist da?] denkt sich Kaoru erschrocken.

Mit großen Augen schaut Kyo den Schwarzhaarigen an, da er so geschockt ist.

Er sieht Toshiya starr in der Mitte des Raumes stehen. Kyo schaut ihn eindringlich in die braunen Augen.

Toshiya merkt nicht wie sich seine Augen mit Tränen füllen. Als Kyo einen Schritt auf ihn zu geht "Aber Toshiya...ich..." wird der Schwarzhaarige aus seiner Starre gerissen und merkt jetzt, wie Tränen über seine Wangen fließen.

Der Schwarzhaarige schaut den Sänger mit enttäuschem Blick an und rennt sofort aus dem Zimmer des Leaders.

Kyo verdaut den harten Blick des Jüngeren und rennt ihn direkt hinterher.

"Kyo...warte ich will mit..." ruft Kaoru dem Kleineren hinterher.

Der stockt kurz und dreht sich zu den Braunhaarigen um. Als Kyo die Haustür zu knallen hört, rennt er aus Kaoru's Zimmer raus, ohne ihm eine Antwort zu entgegnen.

[Shit! Jetzt ist doch das selbe passiert, wie schon erwartet...hätte Kyo doch schon alles vorher geklärt...] lässt sich Kaoru, mit schlechtem Gewissen, durch den Kopf gehen.

Kyo rennt die Treppen hinunter und läuft auf die Straße, dort guckt er sich hektisch um und schaut wo Toshiya ist.

Er sieht wie ein Auto schnell an ihm vorbei rauscht.

[War es? Ja es war...das war Toshiya's Wagen...]

"Toshiya..." brüllt er hinterher, wobei er ein Stück mit dem Auto mitrennt. An der Straßenecke bemerkt er, dass dies sinnlos ist. Der Bassist ist schon längst weit weg.

[Hätte ich doch bloß alles vorher geklärt...ich bin kein Stück besser als Toshiya...]

~

[Jetzt weiß ich wie Kyo sich gefühlt haben muss, als er Miyavi und mich erwisch hat...]

Immer schneller wird sein Tempo und er rast über die fast leeren Straßen. Dabei wischt er sich seine Tränen aus dem Gesicht, was nicht viel nützt, da sich immer wieder neue einen Weg über seine Wangen bahnen.

~

Kyo starrt in die Leere der Straßen ohne irgendeine Regung.

Ihm laufen die Tränen ununterbrochen über die zarten Wangen, die sich leicht rötlich gefärbt haben durch diese eisige Kälte. Als er eine für ihn bekannte Stimme aus dem Hintergrund hört, zuckt er leicht zusammen, doch ignoriert sie.

"Kyo...kyo..."

[Ich kann nicht mehr...]

Plötzlich bricht Kyo erschöpft zusammen, doch bevor er hart auf den nassen Asphalt aufknallt, packen ihn zwei starke Arme von hinten und nehmen den Sänger fest in den Arm.

"Kyo ist alles in Ordnung mit dir?" fragt ihn eine besorgte Stimme.

[Dieser Geruch und diese Wärme...sie sind mir so bekannt...]

Der Blonde öffnet langsam seine Augen und richtet seinen Kopf nach oben. Durch seine verweinten Augen sieht er diese Person nur verwischt, doch erkennt sie durch die bekannten Umrisse.

"Kao...ru..." schluchzt der kleine Sänger.

Kyo krallt sich fest in dessen Shirt und fängt laut an zu wimmern.

Der Leader drückt den Blondinen noch fester an sich und streichelt ihm sanft über seinen Rücken.

"Ist dir nicht kalt? Du bist durch genässt bis auf die Knochen, du wirst dich noch erkälten. Lass uns reingehen ja?!" bittet Kaoru.

"Hmh..." gibt er Kaoru mit einem Nicken zu verstehen.

Der Braunhaarige hilft dem Sänger vorsichtig hoch und legt seine Jacke, die er vorher ausgezogen hat, um ihn.

Als Stütze legt Kaoru seinen Arm um die dünnen Hüften von Kyo.

Sie gehen wieder zurück in die WG, wo Kaoru den Jüngeren direkt in sein Zimmer bringt und ihn auf sein Bett legt.

Der Leader schaut den Sänger besorgt an und meint "Ruh dich erstmal aus! Ich mach dir eben einen Tee, damit dir wieder warm wird."

Mit dem Tee in der Hand, kommt Kaoru wieder und stellt ihn, neben das Bett, auf einen kleinen Tisch.

Kaoru setzt sich zu Kyo aufs Bett und streicht ihm leicht einen blonde Haarsträhne aus dem Gesicht, dabei merkt er, dass der Sänger schon eingeschlafen ist.

"So kann ich ihn hier doch nicht liegen lassen...pitschnass..." murmelt Kaoru vor sich her.

Er geht zu seinem Schrank und holt frische und trockene Sachen heraus.

Langsam und vorsichtig zieht er den Kleineren aus, bis er nackt vor ihm liegt. Er bewundert ihn eine kurze Zeit und zieht ihm dann die trockenen Sachen an.

[Kyo...du zitterst ja...]

Er legt sich neben ihm aufs Bett und schließt den Sänger fest in seine Arme.

~

Schneller und schneller wird sein Tempo.

Durch die verweinten Augen kann er kaum noch die Straße vor sich sehen. Regentropfen knallen heftig gegen die Windschutzscheibe, was das Fahren noch mehr behindert.

[Kyo...wieso tust du mir das an? Ich hätte sogar für dich Miyavi aufgegeben und du machst das...]

Er schlägt voller Wut mit seiner Faust gegen das Lenkrad.

[Ich hab mich so schuldig gefühlt...und...und was machst du...ich---]

Ein lauter Knall hallt durch die leeren Straßen.